

MODERATION

Eti Saylan

Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin in Duisburg Duisern, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut, Mitglied Palliative Care Team Duisburg (SAPV)

MITWIRKENDE PODIUMSDISKUSSION

Franziska Mädler

Niedergelassene Fachärztin für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin in Duisburg Friemersheim, Intensivmedizin, Notfallmedizin, spezielle Schmerztherapie, Psychotherapie, Palliativmedizin und Medizinethik in Ausbildung (i.A.), Mitglied Palliative Care Team Duisburg (SAPV)

Dr. med Sebastian Balleisen

Chefarzt der Klinik für Onkologie/Hämatologie und Palliativmedizin im Johanniter Krankenhaus Rheinhausen, Zusatzbezeichnung für Palliativmedizin, Ernährungsmedizin und Psycho-Onkologie

Prof. Dr. rer. biol. hum. Henrikje Stanze

seit 2020 Professorin an der Hochschule Bremen Fachgebiet „Pflegerwissenschaften mit dem Schwerpunkt Beratung, Schulung, Case und Care Management.“

- Vorstandsmitglied in der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin
- Diplom-Berufspädagogin Fachrichtung Pflegewissenschaft und Deutsch
- exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Pflegefachkraft) Schwerpunkt Advance Care Planning, vor allem zum §132g SGB V (Konzept: Behandlung im Voraus Planen)

Dr. phil. Iris Huth

Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Sozialwissenschaftlerin WWU Münster, Psychoonkologin Deutsche Krebsgesellschaft, Lehrbeauftragte Gesundheit u. Soziales/Sozialmedizin Hochschule Düsseldorf, Mediatorin

Dorothee Brand-König

Theologin, seit 2000 tätig als Pastorin, arbeitet in der Evangelischen Krankenhausesseelsorge Sana Klinikum Duisburg und Seniorenzentrum, Beraterin im Bereich psychosozialer Onkologie

Sandra Weeger-Elsner

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln, Kontinuierliche Fortbildungen Arbeitsrecht, Tätigkeitsschwerpunkt Arzthaftungsrecht

mobile
PALLIATIV-AKADEMIE



FOTO: WYNDHAM DUISBURGER HOF

Veranstaltungsort

Das Fachsymposium findet in den Räumlichkeiten des **Wyndham Duisburger Hof** statt.

Opernplatz 2, 47051 Duisburg

Anmeldung und Kontakt

Da die Teilnehmerzahl für das Fachsymposium begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung telefonisch unter **01590 6192385** oder per Mail an **mobile-palliativ-akademie@medidoc-pflege.de**

Mobile Palliativ Akademie
medidoc GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
47051 Duisburg

Förderverein für Palliative Arbeit Duisburg e.V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
47051 Duisburg



Förderverein für **Palliative Arbeit** Duisburg e.V.

mobile
PALLIATIV-AKADEMIE



PALLIATIVSYMPOSIUM

**„Suizid und Hilfe
beim Suizid“**

25.08.2021

Das Symposium richtet sich an Ärzte, Pflegekräfte
oder andere medizinische Berufsgruppen



Förderverein für **Palliative Arbeit** Duisburg e.V.



Referent Dr. med Ulrich Grabenhorst

Internist mit Fachgebiet Hämatologie/Onkologie/Palliativmedizin
Beisitzer im Vorstand der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

**„Impulsvortrag zur Podiumsdiskussion
zum medizinisch assistierten Suizid“**

Auch wenn das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.02.2020 zum § 217 StGB betont, dass es keine Verpflichtung zur Suizidbeihilfe geben darf, sehen sich die Akteure der Palliativversorgung in ihrer Arbeit mit schwerst- und sterbenskranken Menschen täglich mit den Auswirkungen des Urteils auf die Palliativversorgung konfrontiert.

Der Impulsvortrag wird daher der Frage nachgehen, wo die Palliativversorgung nach mehr als einem Jahr der Auseinandersetzung mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Nichtigkeit des § 217 StGB steht. Anhand von praktischen Beispielen zum Umgang mit Todeswünschen aus der Palliativversorgung werden die Möglichkeiten der Palliativversorgung dargestellt und aufgezeigt, inwiefern sich die Palliativversorgung nach dem Urteil verändert hat. Es wird verdeutlicht, warum sich die Mitarbeitenden der Palliativversorgung individuell sowie auf institutioneller Ebene mit der Thematik des medizinisch assistierten Suizids auseinandersetzen sollten.

PALLIATIVSYMPOSIUM

„Suizid und Hilfe beim Suizid“

Hierzu werden die aktuell diskutierten Positionen und Entwicklungen der Debatte um die Suizidbeihilfe vorgestellt und um Erfahrungen aus dem Ausland ergänzt. Es wird gefragt, was wir in unserer Debatte aus den Erfahrungen des Auslands lernen können und u.a. gefragt werden, ob die in Deutschland öffentlich geführte Debatte um einen ärztlich assistierten Suizid nicht vielmehr eine Debatte um einen medizinisch assistierten Suizid sein sollte, ob es nun noch weiterer rechtlicher Regelungen bedarf und welche Chancen und Risiken sich hieraus ergeben.

Abschließend sollen Fragen anhand der Fallbeispiele diskutiert werden, inwiefern die Erfahrungen und das Wissen der Palliativversorgung auf andere Teile der Gesundheitsversorgung übertragen werden können, um das Wissen um die Möglichkeiten der Palliativversorgung in der breiten Versorgung zu mehren und Akteure außerhalb der Palliativversorgung im Umgang mit Todeswünschen zu stärken.

Durch den Abend führt Sie Herr Eti Saylan, der die Moderation des Symposiums übernimmt.

Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

**DAS PROGRAMM
AM 25.08.2021**

16:00 Uhr:

Einlass und Begrüßung durch
Moderator Eti Saylan

16:30 Uhr:

Vortrag durch den Referenten
Dr. Ulrich Grabenhorst
„Suizid und Hilfe beim Suizid“

17:30 Uhr:

Pause

18:00 Uhr:

Podiumsdiskussion
„Suizid und Hilfe beim Suizid“

20:00 Uhr:

voraussichtliches Ende der
Veranstaltung

**Diese Veranstaltung ist von der
Ärztekammer Nordrhein mit
4 Fortbildungspunkten zertifiziert.**